

SYMPATIC -Überblick

SYMPATIC ist eine strategische Erasmus+ Partnerschaft mit einer Laufzeit von 26 Monaten (Oktober 2019 - Dezember 2021), an der Partner aus Frankreich, Italien, Zypern und Deutschland teilnehmen. Das Projekt befasst sich mit Fragen der Jugendarbeitslosigkeit und möchte die Mobilität (Praktika, Arbeit und Freiwilligenarbeit im Ausland) junger Menschen als Mehrwert für ihre berufliche Eingliederung sowie die Rolle der Tutor*innen in den Unternehmen als wichtige Ansprechpartner, aufwerten und miteinander vernetzen.

SYMPATIC ZIELE

- Vernetzung von Unternehmen mit freien Stellenangeboten (Arbeitsplätze oder Praktika) und jungen Arbeitssuchenden
- Training von Arbeitgebern als Tutoren für junge Menschen
- Erleichterung der Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt auf nationaler Ebene und im Ausland.
- Training von Sozialarbeiter*innen/Mobilitätsanbietern/Berufsbildungsanbietern als Jobcoaches

WAS BIS JETZT GETAN WURDE

IO1: Beschäftigungsprofil

Das Beschäftigungsprofil soll einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation im Tourismussektor in allen Projektregionen geben und ein vielfältiges Netzwerk von Unternehmen aufbauen, die bereit sind, sich an SYMPATIC-Projektaktivitäten zu beteiligen. Die Partnerschaft plante, die Informationen für das "Beschäftigungsprofil" zum Teil durch Sekundärforschung und zum anderen Teil durch Interviews mit Arbeitgebern über ihre Perspektiven bei der Personalbeschaffung, den Personalbedarf und die Arbeitsmarktsituation zusammen zu tragen. Mit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie im Februar 2020 wurde es schwierig, den Kontakt zu den zuvor angesprochenen Arbeitgebern aufrechtzuerhalten, und einige zogen sich ganz von ihrer Teilnahme zurück.

- 
- Die Ergebnisse haben gezeigt:
 - Für viele Arbeitsplätze im Tourismussektor gibt es ein Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und Qualifikationsnachfrage.
 - Bei der Rekrutierung legen die Arbeitgeber viel mehr Wert auf die Soft Skills und die Einstellung des Bewerbers als auf die genauen Qualifikationen wie Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Zuverlässigkeit und Sorgfalt.
 - Junge Menschen, die vorher nicht im Tourismussektor gearbeitet haben, sind von der Arbeit enttäuscht oder finden eine andere Arbeit, die sie bevorzugen, und verlassen das Unternehmen noch während oder direkt nach der ersten Ausbildungsphase.

IO2:Mentor's Kit

Dieses Toolkit zielt darauf ab, das Verständnis von Mentoring durch einen kurzen Überblick über Praxisempfehlungen zu vertiefen. Die meisten Mentoring-Programme stützen sich stark auf die Entwicklung des Mentees als Programmresultat. Traditionell wird Mentoring als eine einseitige Beziehung betrachtet, in der der Mentor Wissen an den Mentee weitergibt.

In diesem Toolkit wird jedoch versucht, den Schwerpunkt der Analyse zu verlagern: Mentees werden nicht nur als Empfänger von Informationen dargestellt, in die passiv Wissen gepumpt wird, sondern vielmehr als wertvolle menschliche Ressource, die es zu gewinnen und auszubilden gilt, um den Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt zu begegnen. Das gilt als Aufforderung, Mentoring als eine für beide Seiten vorteilhafte Entwicklungsbeziehung zu sehen, die den Mentee dazu ermutigt, selbst die Initiative zu ergreifen, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und Rechenschaft abzulegen, auch wenn der Schwerpunkt auf den praktischen Modellen und Plänen von Mentoring-Programmen liegt.

Das Mentor's Kit besteht aus fünf Kapiteln. Kapitel 1 ist der Erläuterung der internationalen Mobilität gewidmet, was sie ist und wie sie (mehr als ein einfacher Auslandsaufenthalt) zu einem echten Lerninstrument im Leben vieler junger Menschen und zu einem Sprungbrett für ihre berufliche Integration geworden ist. Eine Mobilitätserfahrung ermöglicht eine weitreichende persönliche und berufliche Entwicklung, die von der jeweiligen Person abhängt. In Kapitel 2 wird der Wert von Soft Skills in den Unternehmen dargestellt und betont, wie wichtig es ist, diese bei der Einstellung von Mitarbeitern zu berücksichtigen. Es ist nicht einfach und schnell, Soft Skills zu entwickeln und zu erwerben, und eine Bildungsmobilität im Ausland ist in der Regel sehr hilfreich





In Kapitel 3 werden Sie den Mentoring-Ansatz und seine effektive Umsetzung verstehen. Sie werden erkennen, wie Sie als Mentor Ihrem Mentee bei der Entwicklung von Soft- und Hard-Skills im Ausland helfen können, während Sie gleichzeitig an dessen zukünftige berufliche Integration denken. Schließlich wird Kapitel 4 Sie mit dem Jobcoach in Verbindung bringen: die Rolle und die Aufgaben vor, während und nach einer Mobilitätserfahrung und wie Sie beide miteinander in Verbindung stehen. Zum Abschluss werden in Kapitel 5 Erfahrungsberichte von Mentor*innen gesammelt, um den SYMPATIC-

IO3: Mobilitätspaket

Es ist von zentraler Bedeutung, die Teilnehmer dabei zu unterstützen, die während ihrer berufsbezogenen Mobilität im Ausland erworbenen und/oder verstärkten Kompetenzen darzustellen. Ziel ist es, die Beteiligung junger Menschen an einem Selbstbewertungsprozess zu fördern und sie in die Lage zu versetzen, aktiv an der Umsetzung ihrer Zukunftspläne mitzuwirken.

Mit Hilfe des Jobcoaches können die Teilnehmer ihre Kompetenzen im Rahmen der Mobilität auf der Grundlage der 8 vom Rat der Europäischen Union empfohlenen Kompetenzen ermitteln. Dies muss während der Vorbereitungsphase, der Durchführungsphase und nach dem Auslandsaufenthalt geschehen. Das Mobilitätspaket enthält auch einige Instrumente zur Bewertung der Kompetenzen.

Nach der Identifizierung der Kompetenzen sollte der Jobcoach dem Teilnehmer helfen, diese Frage zu beantworten: Wie können diese Kompetenzen in dem zukünftigen Szenario des Teilnehmers eingesetzt werden?

Die 7 Zukunftsszenarien nach dem Mobilitätsprojekt sind:

- Selbstständiges Unternehmertum
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Ausbildung/Freiwilligenarbeit
- Validierung von Erfahrungen
- Leben im Ausland
- Zugang zur Arbeit in der öffentlichen Verwaltung
- Formale Ausbildung

Jedes dieser Szenarien enthält spezifische Informationen über das Land des jeweiligen Partners.





IO4:CONNECT Plattform

Die CONNECT-Plattform zielt darauf ab, Arbeitgeber in einem bestimmten Sektor, Tutore*innen und junge Arbeitsuchende zusammenzubringen. Die Arbeitgeber können ihr Profil erstellen und ihre freien Stellen ausschreiben, wobei sie die erforderlichen Soft- und Hard Skills angeben. Junge Arbeitsuchende können ihr Profil erstellen und ihre während ihrer Mobilitäts- und Berufsbildungsprogramme erworbenen Soft- und Hard Skills angeben. Die Tutor*innen können ebenfalls ein Profil erstellen, in dem sie ihr Fachgebiet angeben und jungen Arbeitsuchenden online zur Seite stehen. Die Plattform bietet einen Abgleich zwischen Arbeitsuchenden und offenen Stellen auf der Grundlage der erforderlichen Fähigkeiten.

Ein kurzer Leitfaden für die Nutzung der **CONNECT-Plattform wurde** an die Partner verteilt. Jobcoaches und Mentor*innen haben begonnen, die Plattform zu nutzen, um sich zu registrieren und ihr öffentliches Profil zu erstellen. Mit Hilfe der Jobcoaches haben auch die Bewerber*innen begonnen, sich auf der Plattform anzumelden.

Um sich zu registrieren und ein Stellenprofil zu erstellen, müssen Sie diese fünf einfachen Schritte befolgen:

1. geben Sie die Webseite des Projekts <http://sympatic.projectsgallery.eu/> ein.
 2. klicken Sie auf die Plattform CONNECT
 3. Klicken Sie auf Registrieren oben links auf der Seite und klicken Sie auf Registrieren. Geben Sie alle Ihre Daten ein (Felder mit einem Sternchen sind obligatorisch) und klicken Sie dann auf REGISTRIEREN.
 4. Klicken Sie auf Anmelden. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf Remember Me. Klicken Sie auf LOG IN
 5. Um Ihr Profil zu veröffentlichen, klicken Sie auf "Mein Profil veröffentlichen" und wählen Sie Mein Job Coach Profil veröffentlichen. Fügen Sie Ihre Angaben hinzu. Alle mit einem Sternchen versehenen Felder sind Pflichtfelder. Klicken Sie auf SUBMIT. Auf die gleiche Weise kann man sich als Mentor*in oder Kandidat*in anmelden.
- 



MULTIPLIKATORENVERANSTALTUNGEN UND ABSCHLUSSKONFERENZ

Jeder Partner organisiert im Oktober und November 2021 seine **Multiplikatorenveranstaltung** in seinem Land.

Die Online-Abschlusskonferenz **SYMPATIC Final European Conference** wird von Metropolis net/ European Metropolis Employment Network EWIV organisiert und findet am 25. thNovember 2021 statt.

Weitere Informationen über die Ergebnisse des Projekts, Multiplikatorenveranstaltungen und die Abschlusskonferenz finden Sie unter <http://sympatic.projectsgallery.eu/>.



Coordinator



Partners



Centro Italiano Opere Femminili Salesiane
Formazione Professionale

Contact Details:

FRANCE:

Euoricircle, Website: www.euoricircle.info

ADICE, Website: <https://adice.asso.fr/>

CYPRUS:

EDITC LTD, Website: www.editc.eu

GERMANY:

MetropolisNet, Website: www.metropolisnet.eu

u.bus GmbH, Website: www.ubus.net

ITALY:

C.I.O.F.S., Website: www.ciofs-fp.org



This project has been funded with support from the European Commission. The publication [communication] reflects the views only of the author and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.